

Radeln rund um Darmstadt – mit Anstieg und Aussichten

Das war ein herrlicher Tag, dieser 8. September 2012. Darmstadt hat sich im allerfeinsten Sonnenschein präsentiert und das Radeln war Vergnügen pur. Die Auswahl der Sehenswürdigkeiten zeigt sich in den Fotos, ein Wiedersehen von Vertrautem, aber auch ein Neukennenlernen von Besonderem. Wir waren eine kleine Gruppe, aber wir hatten einen wunderschönen Tag miteinander. Und so ganz nebenbei hatten wir noch ein wenig Geschichtsunterricht und einige Begegnungen mit Waldkunst.

Na, haben Sie was verpasst? Schauen Sie selbst!



Für dieses Foto haben wir einen vorbeifahrenden Pkw-Fahrer angehalten. Und ihn dann angelächelt:
Anja Leiser, Eleonore Petri, Alfred Drechsler und Birgit Molz

Das schöne blaue Tor im Hintergrund gehört zum Darmstädter Biergarten in der Kastanienallee.

Das war eine der Aussichten nach dem ersten Anstieg. Mitten rein in das Bild der Innenstadt. Am Monte Scherbelino im Westen der Stadt war es noch diesig. Das hat sich zu aber ganz schnell geändert.



Neben dem Radeln die Lieblingsbeschäftigung: genießen – hier im Biergarten der Gaststätte **Zeughaus** in Kranichstein...



einfach köstlich!!!

...und das sind „Kalte Dabbas“, eine Spezialität des Lokales. Die Zugehörigkeit zur feinen Küche des Restaurants im Kranichsteiner Schloss ist unverkennbar.



absolut einen Ausflug wert: die Mathildenhöhe. Dieses Jugendstilkleinod ist wie ein Schatz, der immer wieder neu begeistert. Und der Hochzeitsturm ist mindestens so beeindruckend wie die Aussicht von der Plattform.



ein Ausblick von vielen besonderen: Blick von der Mathildenhöhe zum Woog und den ersten Hügeln des Odenwaldes



→ ... und das hier ist ein wenig Darmstädter Geschichte, zu sehen auf der Plattform im Hochzeitsturm.



Das ist ein Teil des Internationalen Waldkunstpfades. „The Last Tree – Long Line“ ist zu finden unterhalb der Mathildenhöhe. Ein Arrangement, das zum Nachdenken anregt.

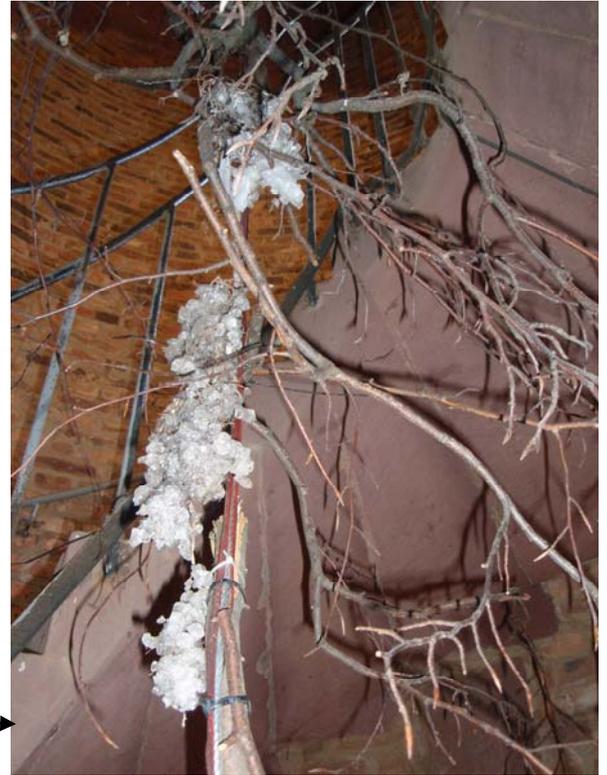
zum Abschluss unserer Fahrt kamen wir noch auf die Höhe des Ludwigsturms. Ein idealer Aussichtspunkt.





Am Ausgang zur Plattform gibt es einen netten „Hasenkasten“ mit der Bitte um Eintrittsgeld

auch das ist Waldkunst – hier eine Installation im Turm



Tief beeindruckt:
Drei beim Blick über Darmstadt und hin bis zur Skyline von Frankfurt und dem Taunus. Das konnte die Fotografin leider nicht einfangen.

Kurz vor dem Aufbruch zur Rückfahrt. Strahlende Gesichter. Die gezeigten Aufnahmen sind nur ein ganz kleiner Ausschnitt aus all dem, was wir gesehen haben.

Wenn Sie Lust haben mitzukommen:
Am 7. Oktober starten wir zur letzten Radtour in den Vorderen Odenwald.

Text: Eleonore Petri
Fotos: Birgit Molz, Eleonore Petri

